

Tag des offenen Friedhofs

25. September 2022

13 bis 19 Uhr

Führungen
Vortrag, Ausstellung

Jüdischer Friedhof

Puschkinallee 18
14469 Potsdam



**Der Jüdische Friedhof Potsdam –
zwischen Denkmal und Mahnmal**

Der Jüdische Friedhof in Potsdam ist der flächengrößte seiner Art in Brandenburg und gehört zu den wenigen Friedhöfen, auf denen heute noch nach jüdischen Regeln beerdigt wird. Er liegt am Fuße des Pfingstberges zwischen der russischen Siedlung *Alexandrowka* und dem Aussichtspunkt *Belvedere*.

Die Friedhofsanlage mit ihren zwei Gebäuden, der Trauerhalle und dem Gärtnerhäuschen, sowie den 532 historischen Grabanlagen gehört seit 1999 zum UNESCO-Welterbe.

Im Rahmen des Tages des offenen Jüdischen Friedhofs am **25. September** können Sie seine Geschichte zwischen Denkmal und Mahnmal erkunden. Angeboten werden zwei Führungen, ein Geschichtsvortrag sowie eine Tafel-Ausstellung in der Trauerhalle.

Programm

13 und 15 Uhr: öffentliche Führung
mit Dr. Anke Geißler-Grünberg
17.30 Uhr: Vortrag zur Geschichte
und Gestaltung des Friedhofs
von Dr. Anke Geißler-Grünberg

Musikalische Gestaltung

Zoryana Babyuk, Harfe

Ort

Puschkinallee 18
14469 Potsdam

Kontakt

0331 / 58 85 50 07

Projekträger

Jüdische Gemeinde Potsdam Stadt e. V.

Gefördert mit



Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Das Projekt entstand im Rahmen des Masterstudienganges
»Schutz Europäischer Kulturgüter« der Europa-Universität
Viadrina Frankfurt (Oder).